

PFLEGEANLEITUNG



Die Pflege unserer Produkte ist nicht besonders kompliziert. Es lohnt sich jedoch, die Anleitung für das jeweilige Produkt zu lesen. Neben den eigentlichen Pflegehinweisen enthält sie auch viele Tipps und Empfehlungen. Wenn Sie diese befolgen, bleibt es über lange Zeit in ausgezeichnetem Zustand.

| | |
|---|----|
| 2. PRODUKTLINIEN | 2 |
| 2.1 FOLIENFRONTEN T.classic | 3 |
| 2.2 LACKFRONTEN T.lacq | 5 |
| 2.3 ACRYLFRONTEN T.acrylic | 6 |
| 2.4 LAMINIERTE COMPOSITEFRONTEN T.effect+ | 7 |
| 2.5 KASSETENFRONTE, LTD-PLATTEN T.segment & T.basic | 8 |
| 2.6 MASSIVHOLZFRONTEN T.masiv | 9 |
| 2.7 ORGANISCHES GLAS AUF ACRYLBASIS GLAKS | 10 |
| 2.8 HOCHDRUCKLAMINAT MIT NANOSCHICHT FENIX NTM® | 11 |
| 2.9 PARAMETRISCHE MÖBELKORPUSSE  Trachea <i>korpusy</i> | 12 |
| 2.10 HANDGRIFFE LACKIERT MIT PULVERFARBE | 13 |

Pflegeanleitung für Produkte mit STANDARD-Folienoberfläche [naturalis-Reihe, Holzdekore]

Empfehlungen zur Reinigung

Verwenden Sie handelsübliche Reinigungsflüssigkeiten oder Kunststoffreiniger. Die Verträglichkeit eines bestimmten Mittels mit der Folie sollte zuerst an einer verdeckten Stelle getestet werden. Flecken von stark pigmentierten Substanzen sollten so schnell wie möglich mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel (nicht abrasiv!) entfernt werden. Lassen Sie Flecken nicht eintrocknen – deren Entfernung wird dann erheblich schwieriger! Rückstände von Flecken, insbesondere fettige Spritzer und Ablagerungen, können mit einer 30%igen heißen Schmierseifenlösung und einer weichen Bürste gereinigt werden. Wiederholen Sie diesen Vorgang bei Bedarf. Bei hartnäckigen Flecken können Reinigungsmittel mit einem Alkoholanteil von höchstens 15–20% verwendet werden (z.B. Sidolin – Clin Universal oder Ajax Fensterreiniger). Zum Schluss spülen Sie die Reinigungsmittelreste mit lauwarmem Wasser ab und trocknen die Folie mit einem Fensterleder.

Achtung: *Verwenden Sie keine farbigen Reinigungsmittel (weder verdünnt noch konzentriert), da deren Farbstoffe Spuren auf der Folie hinterlassen können! Dampf- oder Hochdruckreinigung ist für folienbeschichtete Möbeloberflächen ungeeignet. Diese Oberflächen sind zudem nicht beständig gegen organische Lösungsmittel wie Verdünner, Nagellackentferner oder konzentrierten Alkohol.*

PFLEGEANLEITUNG FÜR PRODUKTE MIT MATT-FOLIENOBERFLÄCHE [FARBEN, MATT, SUPERMATT SERIE]

Die Türen dieser Serien sind nicht in erster Linie für die grifflose Verwendung vorgesehen.

Das matte Aussehen der Folie wird durch spezielle Zusatzstoffe im Lack erreicht. Besonders bei hellen Dekoren zeigt sich die Empfindlichkeit gegenüber stark pigmentierten Flüssigkeiten und Substanzen. Um die Oberflächenqualität zu erhalten, müssen die folgenden Empfehlungen beachtet werden.

Empfehlungen zur Reinigung

Flecken von stark pigmentierten Substanzen, wie Kaffee, Senf, Currygewürz oder Rotwein, sollten so schnell wie möglich mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel (nicht abrasiv!) entfernt werden. Lassen Sie die Flecken nicht eintrocknen, da es dann unmöglich sein wird, die Verschmutzungen vollständig zu entfernen. Rückstände von Flecken, insbesondere fettige Spritzer und Ablagerungen, können mit einer 30%igen heißen Schmierseifenlösung und einer weichen Bürste gereinigt werden. Alternativ kann ein Reinigungsmittel (z.B. „Brill“) nach Herstellerangabe oder Alkohol (Ethanol – maximal 10%) hinzugefügt werden. Wiederholen Sie diesen Vorgang bei Bedarf. Spülen Sie anschließend die Reinigungsmittelreste mit lauwarmem Wasser ab und trocknen Sie die Folie mit einem Fensterleder. Um Schäden zu vermeiden, testen Sie das Reinigungsmittel zuerst an einer unauffälligen Stelle in geringer Menge und für kurze Zeit. Halten Sie gleichzeitig die Anweisungen des Reinigungsmittelherstellers ein.

Achtung: *Verwenden Sie keine farbigen Reinigungsmittel (weder verdünnt noch konzentriert), da deren Farbstoffe Spuren auf der Folie hinterlassen können!*

PFLEGEANLEITUNG FÜR PRODUKTE MIT GLANZ-FOLIENOBERFLÄCHE [GLANZ SERIE]

Hinweis: *Dies betrifft nicht die „Hochglanz“-Folienoberfläche!*

Empfehlungen zur Reinigung

Die Produkte sind mit einer Schutzfolie versehen, um Schäden beim Transport, bei der Handhabung und bei der Montage zu vermeiden. Die Oberfläche sollte nicht früher als 4 Wochen nach dem Entfernen dieser Folie gereinigt werden! Danach kann ein weiches Tuch verwendet werden, das in warmem Wasser getränkt ist. Auch spezielle Autotücher mit Reinigungsmittel (z.B. Sonax Clean und Drive) haben sich bewährt.

Achtung: *Achten Sie darauf, dass Reinigungsmittel keine aromatischen Kohlenwasserstoffe, Ester, Ketone, halogenierten Kohlenwasserstoffe oder Alkohol in Konzentrationen über 25% enthalten. Reinigungsmittel auf Essigbasis sind ebenfalls nicht zu empfehlen. Die Mittel sollten nicht abrasiv (rau, schleifend, grob) sein und stets mit warmem Wasser verdünnt werden.*

PFLEGEANLEITUNG FÜR PRODUKTE MIT ZUSÄTZLICHER PATINA-OBERFLÄCHENBEHANDLUNG

Die Patina ist eine zusätzliche Oberflächenbehandlung für folienbeschichtete Möbeltüren, die einen hohen Anteil an Handarbeit erfordert. Die Produkte erhalten das Aussehen von Möbeln, die durch Zeit und Gebrauch „gealtert“ sind. Produkte mit dieser Oberflächenbehandlung behalten die Eigenschaften der ursprünglichen PVC-Folie. Der einzige Unterschied ist die Notwendigkeit eines angemessenen Umgangs bei Handhabung, Nutzung und Pflege.

Empfehlungen zur Reinigung

Wischen Sie die verschmutzte Fläche mit einem feuchten, weichen Tuch und einem sandfreien, pulverfreien oder nicht-abrasiven Reinigungsmittel ab und trocknen Sie die Fläche sofort.

Achtung: Die Patina-Oberflächenbehandlung kann durch Lösungsmittel, mechanische Belastung, Kratzer und Reibung mit erhöhtem Druck durch scharfe oder abrasive Gegenstände beschädigt werden. Türen dieser Serien sind nicht primär für grifflose Nutzung vorgesehen.

PFLEGEANLEITUNG FÜR PRODUKTE MIT DER BEZEICHNUNG ULTRA

Empfehlungen zur Reinigung

Flecken, die durch stark pigmentierte Substanzen und Flüssigkeiten (Senf, Kaffee, Tee, Rotwein usw.) entstehen, sollten so schnell wie möglich mit Wasser und gegebenenfalls unter Zugabe eines milden, nicht-abrasiven Haushaltsreinigungsmittels entfernt werden. Flecken sollten nicht eintrocknen. Rückstände von Flecken, insbesondere fettige Spritzer und Ablagerungen, können mit einer 30%igen warmen Schmierseifenlösung und einem weichen Baumwolltuch entfernt werden. Es dürfen unter keinen Umständen abrasive Reinigungsmittel, Bürsten oder Stahlwolle verwendet werden! Dieser Vorgang muss gegebenenfalls mehrfach wiederholt werden. Seifenrückstände sollten abschließend mit lauwarmem Wasser abgespült und mit einem weichen Baumwolltuch getrocknet werden.

Verwendete Reinigungstücher (möglichst aus Baumwolle, niemals „Mikrofasertücher“!) müssen vorher gründlich gewaschen werden. Wenn sich mineralischer oder metallischer Staub auf dem Reinigungstuch absetzt, muss es regelmäßig ausgespült werden, um Kratzer auf der Oberfläche zu vermeiden. Solche Beschädigungen fallen nicht unter die Garantie des Herstellers. Halten Sie stets die Anweisungen des Herstellers und die empfohlene Konzentration des Reinigungsmittels ein.

Achtung: Verwenden Sie keine farbigen Reinigungsmittel (weder verdünnt noch konzentriert), da deren Farbstoffe Spuren auf der Folie hinterlassen können! Dampf- oder Hochdruckreinigung sowie Gummischwämme sind für die Reinigung folienbeschichteter Möbeloberflächen ungeeignet. Diese Oberflächen sind ebenfalls nicht beständig gegenüber organischen Lösungsmitteln wie Verdünnern, Nagellackentfernern oder konzentriertem Alkohol. Alkohol kann zur Reinigung verwendet werden, muss jedoch mit Wasser verdünnt werden (maximale Konzentration 20%).

Lackierte Oberflächen erfordern keine besondere Pflege oder Behandlung. Die Reinigung beschränkt sich auf die Entfernung von Schmutz, Fingerabdrücken, Fett und abgelagertem Staub. Es ist jedoch zu beachten, dass diese Oberflächen anfällig für kleine Kratzer sind, wenn unsachgemäße Reinigungsmethoden angewendet werden! Die lackierte Oberfläche, ebenso wie die Melaminbeschichtung der Rückseite, gewährleistet Wasserbeständigkeit, sofern sie sofort nach dem Spritzen getrocknet wird. Langfristige Wassereinwirkung kann die innere MDF-Platte und damit die Lackoberfläche beschädigen. Längerer und intensiver Sonneneinfluss kann zu einer leichten Farbveränderung führen, ohne die Qualität der Oberfläche zu beeinträchtigen.

Empfehlungen zur Reinigung

- Vermeiden Sie jegliche Reinigung innerhalb von 14 Tagen nach der Montage der Türen.
- Verschmutzungen müssen unverzüglich mit Wasser und Spülmittel gemäß den folgenden Empfehlungen entfernt werden:
 - Vor Beginn der Reinigung empfehlen wir, die Türflächen leicht abzublasen, um Staubpartikel zu entfernen (sie wirken wie feines Schleifmittel und können die Oberfläche zerkratzen).
 - Bei leichter Verschmutzung verwenden Sie ein weiches, nahtloses Tuch aus fusselfreiem Material (Baumwolle, Leinen oder Fensterleder), das leicht mit Wasser und einigen Tropfen klarem Spülmittel angefeuchtet ist.
 - Bei stärkeren Verschmutzungen empfehlen wir die Verwendung eines FACDOS-Poliertuchs in Kombination mit dem FACDOS 3-Reinigungsspray (im Trachea OS bestellbar).

Zusätzliche Schritte für GLANZ

- Wischen Sie die Oberfläche leicht ab (nicht nass) und trocknen Sie sie sofort mit einem trockenen, nahtlosen Tuch. Zur effektiven Entfernung von Schmutz, Fingerabdrücken usw. sowie zur Wiederherstellung des Hochglanzes und leichten Oberflächenschutzes empfehlen wir die oben genannten FACDOS-Produkte gemäß Herstelleranleitung.
- **Hinweis:** Verwenden Sie keine handelsüblichen „Mikrofasertücher“, da sie einen hohen Anteil an synthetischen Fasern enthalten und den Lack beschädigen können.

Zusätzliche Schritte für MATT & MATT G5

- Reinigen Sie die Oberfläche leicht, ohne Druck auszuüben, und trocknen Sie sie sofort ab. Durch zu starken Druck kann die Oberfläche ungewollt poliert werden.
- **Hinweis:** Die Verwendung von farbigen Reinigern, Polituren und Mitteln, die Öl, Schmierstoffe, Ammoniak, Alkohol oder andere aggressive Reinigungsmittel enthalten, ist verboten, da sie Flecken auf der matten Oberfläche hinterlassen können.

NANOLACK G5

- Das Verfahren ist identisch zu MATT & MATT G5.
- Die Nanotechnologie befasst sich mit quantenmechanischen Phänomenen im Maßstab von milliardstel Metern, die wie ein Wunder wirken können. Dank dieser Technologie kann der Lack mit Nanopartikeln repariert werden. Durch Wärmeeinwirkung schließen sich Kratzer, und die Oberfläche wird wieder perfekt glatt. Ein gewöhnliches Bügeleisen genügt für diesen Prozess.

Türen des Typs MATT, MATT G5 und NANOLACK G5 sind nicht primär für die grifflose Nutzung vorgesehen.

Achtung: Bei der Verwendung anderer Mittel zur Pflege von lackierten Oberflächen empfehlen wir, die Anweisungen des Herstellers zu beachten und die Mittel zuerst an weniger sichtbaren Stellen zu testen. Die Mittel dürfen keine Schleifmittel enthalten (Schleif- und Polierpasten, Pulver oder andere Substanzen, die die behandelten Flächen zerkratzen könnten). Sowohl die Glanz- als auch die Mattoberfläche können durch Lösungsmittel, mechanische Belastung, Kratzer und Reibung mit erhöhtem Druck durch scharfe oder abrasive Gegenstände beschädigt werden.

Empfohlene Pflege nach der Installation

Nach der vollständigen Montage aller Elemente entfernen Sie (in einer sauberen und staubfreien Umgebung) die transparente Schutzfolie von der Vorderseite und die blaue Folie von der Rückseite der Türen. Unmittelbar nach dem Entfernen ist die Acryloberfläche empfindlich gegenüber Kratzern. Um die Kratzfestigkeit zu verbessern, behandeln Sie die Oberfläche mit einem antistatischen PRONTO-Spray gegen Staub (multifunktional), das auf die Fläche gesprüht und anschließend sanft mit einem weichen, nahtlosen Tuch aus 100 % Baumwolle verteilt wird. Das antistatische PRONTO-Spray dringt dabei in die Mikroporen des Materials ein und verschließt diese vollständig. Lassen Sie die Türen anschließend idealerweise 14 Tage „ausreifen“ – während dieser Zeit wird empfohlen, die Oberfläche weder zu reinigen noch zu polieren oder anderweitig zu behandeln.

Nachfolgende Pflege und Reinigung der Oberfläche

Türen des Typs MATT und SUPERMATT sind nicht primär für die grifflöse Nutzung vorgesehen.

Zur Reinigung verwenden Sie ein antistatisches PRONTO-Spray gegen Staub (multifunktional) und ein weiches, nahtloses Tuch aus 100 % Baumwolle. Verwenden Sie niemals abrasive Stoffe (raue, grobe oder scheuernde Substanzen auf Basis von Sand, Pulver oder anderen Schleifmitteln). Vorsicht bei günstigeren Tüchern mit synthetisch genähten Rändern, da diese die Oberfläche zerkratzen können! Bei starken oder eingetrockneten Verschmutzungen verwenden Sie zur Entfernung eine Lösung aus Wasser und Spülmittel. Nach der Entfernung solcher Verschmutzungen muss die Oberfläche erneut mit antistatischem PRONTO-Spray und einem Tuch aus 100 % Baumwolle behandelt werden. Gehen Sie dabei stets schonend vor.

Die Rückseite der Türen darf nicht mit alkoholbasierten Produkten behandelt werden, da deren Verwendung zu Rissen in der Oberfläche führen kann.

Hinweis: Vermeiden Sie erhöhte mechanische Belastung, insbesondere Kratzen oder Reiben der Oberfläche mit scharfen oder abrasiven Gegenständen (keine Papierhandtücher, Taschentücher, Bürsten, Schaber, Stahlwolle usw. verwenden). Alle Innen- und Außenflächen der Acrylplatten dürfen nicht mit alkoholbasierten Stoffen gereinigt werden. Lösungsmittel, die mit Acrylaten reagieren (wie organische Lösungsmittel, z. B. Benzin, Toluol, Aceton usw.), können die Oberflächenbehandlung des Materials ebenfalls beschädigen. Kleinere mechanische Schäden an der glänzenden Oberfläche können mit einem Reparaturset behoben werden.

Um das bestmögliche langfristige Aussehen der T.effect⁺-Türen zu gewährleisten, befolgen Sie bitte die in diesem Dokument aufgeführten Reinigungsempfehlungen. Wir empfehlen dringend, die T.effect⁺-Oberfläche sofort nach Verschmutzung mit einem feuchten Tuch oder den empfohlenen Reinigungsmitteln und Zubehör zu reinigen.

T.effect⁺ -Türen sind nicht primär für die grifflose Nutzung vorgesehen.

FLECKENTFERNUNG:

Um Flecken zu entfernen, die durch gängige Flüssigkeiten und Substanzen wie Kaffee, Tee, Senf, Ketchup, Öl/Fett, Balsamico-Essig, Limonade, Butter, Wein, Bleistift, Schuhcreme und schmutziges Wasser verursacht wurden, empfehlen wir die Verwendung von klarem Wasser, einem feuchten Tuch, handelsüblichem Spülmittel und einem Melamin-Reinigungsschwamm. Diese sind in den meisten großen Geschäften erhältlich. Überprüfen Sie bitte das Etikett des Schwamms, um sicherzustellen, dass es sich um einen Melamin-Schwamm und nicht um einen normalen Haushaltsschwamm handelt.

Es gibt Reinigungsmittel, die als geeignet empfohlen werden, und solche, die für T.effect⁺-Oberflächen nicht empfohlen werden.

WIR EMPFEHLEN:

- Handelsübliche Spülmittel
- Klares Wasser
- Melamin-Schwamm zur Schmutzentfernung
- Weiches Mikrofasertuch
- Weiches Frottiertuch

WIR EMPFEHLEN NICHT: (Vermeiden Sie bitte die Verwendung der folgenden Mittel)

- Abrasive Reinigungsmaterialien und Zubehör wie Stahlwolle, Edelstahl-Scheuerpads und Schwämme mit abrasiven Oberflächen
- Abrasive Reinigungscremes und -pulver
- Spitze oder scharfe Gegenstände wie Klingen, Messer und Schaber
- Starke konzentrierte Säuren/Basen

Die Verwendung der oben genannten Mittel wird nicht empfohlen, da sie zu irreparablen Schäden an Ihrer T.effect⁺-Oberfläche und deren Eigenschaften führen.

SCHWER ENTFERNBARE FLECKEN:

Falls ein Fleck bereits eingetrocknet ist, legen Sie ein in Spülmittel getränktes nasses Tuch auf die betroffene Stelle (etwa 1–2 Minuten einwirken lassen; bei hartnäckigen Rückständen etwas länger). Wischen Sie die gelösten Rückstände mit einem feuchten Tuch ab. Falls Rückstände nicht vollständig entfernt werden können, verwenden Sie einen Melamin-Reinigungsschwamm mit etwas Spülmittel. Für eine streifenfreie Oberfläche wischen Sie die nasse Fläche, bis der Reiniger leicht aufschäumt, und reinigen Sie anschließend mit einem Schwamm oder einem weichen, sauberen Tuch und klarem Wasser. Trocknen Sie die nasse Fläche mit einem Frottiertuch/Handtuch.

Für hartnäckigere Flecken, wie Kugelschreiber, Tinte, Marker, Permanentmarker, Lippenstift oder Graffiti-Sprays, empfehlen wir:

- Methanol oder Aceton (Nagellackentferner), ein Papiertuch und einen Melamin-Reinigungsschwamm.

Bei eingetrockneten oder hartnäckigen Flecken legen Sie ein in Nagellackentferner/Aceton oder Methanol getränktes Papiertuch auf die betroffene Stelle (etwa 1–2 Minuten; bei hartnäckigen Rückständen etwas länger). Wischen Sie die gelösten Rückstände mit einem Papiertuch ab und reinigen Sie anschließend mit einem Melamin-Reinigungsschwamm, um alle Rückstände zu entfernen.

Bei eingetrocknetem Blut befeuchten Sie die betroffene Stelle mit etwas Waschpulver und Wasser für 5 Minuten (bei Bedarf länger) und entfernen Sie die Rückstände mit einem Melamin-Reinigungsschwamm. Wasserflecken/Kalkablagerungen lassen sich leicht mit etwas Zitronensäure oder Essig entfernen (etwa 5 Minuten einwirken lassen; bei Bedarf länger). Wischen Sie den Fleck mit einem Melamin-Reinigungsschwamm ab.

Die Einhaltung dieser empfohlenen Reinigungsanweisungen stellt sicher, dass Sie Ihre T.effect⁺-Oberfläche viele Jahre lang genießen können.

Dieses Material erfordert keine besondere Pflege; die Oberflächen lassen sich sehr leicht reinigen. Dies gilt für glatte, matte und strukturierte Ausführungen.

Leichte Verschmutzungen (Frisch)

Die Oberfläche kann mit Papiertüchern, sauberen weichen Tüchern (trocken oder feucht) oder einem weichen Schwamm gereinigt werden. Streifen entstehen meist bei der Reinigung der Oberfläche mit organischen Lösungsmitteln in Kombination mit kaltem Wasser und durch wiederholte Verwendung derselben Tücher oder Fensterleder. Für eine perfekte, streifenfreie Reinigung empfehlen wir, die Oberfläche mit warmem Wasser abzuwischen und anschließend mit handelsüblichen Papier- oder Mikrofasertüchern zu trocknen.

Stärkere Verschmutzungen

Reinigen Sie mit heißem Wasser, einem sauberen nahtlosen Tuch, einem Mikrofasertuch, Schwamm oder einer weichen Bürste. Es können handelsübliche Haushaltsreiniger oder Flüssigseife (beides ohne abrasive Bestandteile) verwendet werden. Anschließend die Oberfläche mit einem feuchten Tuch abwischen, um alle Reinigungsmittelreste zu entfernen und Streifenbildung zu vermeiden. Die Türen mit einem saugfähigen Textil- oder Papiertuch abtrocknen.

Reinigungsmittel, die keinesfalls verwendet werden dürfen:

- Schleifende und scheuernde Mittel (Scheuerpulver, Schwämme mit rauer Seite, Stahlwolle)
- Poliermittel, Möbelreiniger, Bleichmittel
- Reinigungsmittel mit starken Säuren und starken sauren Salzen
- Dampf-Reinigungsgeräte

Pflegeanleitung für matte Oberflächen (z.B. Struktur SM, ST9)

Gewöhnliche Verschmutzungen lassen sich problemlos entfernen. Es ist jedoch wichtig, die Reinigung der Oberfläche mit scharfen Reinigungsmitteln/Pulvern, Stahlwolle, Poliermitteln, Waschmitteln, Möbelreinigern und Reinigungsmitteln mit starken Säuren zu vermeiden. Diese Mittel sowie zu raue Tücher oder Schwämme können glänzende Stellen verursachen, was eine irreversible Beschädigung der matten Oberflächen bedeutet. Fettige Verschmutzungen sollten so schnell wie möglich entfernt werden (spätestens innerhalb von 48 Stunden).

Pflegeanleitung für tiefe Oberflächen (z.B. ST22, Fleetwood ST28 bis ST38 usw.)

Diese Oberflächen sind widerstandsfähiger und weniger anfällig für mechanische oder chemische Beschädigungen. Dennoch muss auch hier ein bestimmtes Verfahren befolgt werden. Die Reinigung sollte in Richtung der Struktur erfolgen. Andernfalls gelten je nach Verschmutzungsgrad alle anderen in den vorigen Absätzen beschriebenen Anweisungen.

Achtung: Die einzelnen Teile der T.segment-Türen werden durch Konstruktionsverbindungen zusammengefügt, wobei die verleimte Kante der einzelnen Teile gefräst wird. Dadurch wird die Feuchtigkeitsbeständigkeit im Vergleich zu T.komplet-Produkten verringert, bei denen die Beständigkeit gegen Feuchtigkeit und Flüssigkeiten sehr hoch ist. Vermeiden Sie daher die Reinigung mit zu nassen Tüchern und das Eindringen von Flüssigkeiten.

Das Produkt ist mit hochwertigen PUR- oder Acryllacken renommierter Hersteller behandelt. Dennoch erfordert diese Oberfläche besondere Pflege und Vorsicht, insbesondere aufgrund des Risikos kleiner Kratzer, die durch unsachgemäße Reinigungsverfahren entstehen können. Die lackierte Oberfläche ist wasserbeständig, solange sie sofort nach dem Verspritzen getrocknet wird. Eine längere Einwirkung kann die Platte und die Oberflächenbeschichtung beschädigen. Eine langfristige und intensive Sonneneinwirkung kann zu einer leichten Farbveränderung der lackierten Fläche führen, ohne die Gesamtqualität der Oberfläche zu beeinträchtigen.

Matte Oberflächen erfordern keine besondere Pflege oder Behandlung. Die Pflege besteht lediglich im Entfernen von Schmutz, Staub, Fingerabdrücken, Fett usw.:

- Reinigen Sie die Oberfläche nicht innerhalb von 14 Tagen nach der Montage.
- Verschmutzungen müssen umgehend mit Wasser und Reinigungsmittel entfernt werden.
- Vor Beginn der Reinigung empfehlen wir, die Oberfläche leicht abzublasen, um Staubpartikel zu entfernen (sie wirken wie feines Schleifmittel, das die Oberfläche zerkratzen kann).
- Bei leichter Verschmutzung verwenden Sie ein weiches, nahtloses Tuch aus fussellosem Material (Baumwolle, Leinen, Fensterleder), das sehr leicht mit Wasser und einigen Tropfen klarem Reinigungsmittel angefeuchtet ist.

- Bei stärkeren Verschmutzungen empfehlen wir die Verwendung des FACDOS-Poliertuchs in Kombination mit dem FACDOS P3-Reinigungsspray. Beides ist online erhältlich. Achtung: Verwenden Sie keine farbigen Reiniger, Polituren oder Produkte, die Öl, Schmiermittel, Ammoniak, Alkohole oder andere aggressive Reinigungsmittel enthalten, da sie Flecken auf der matten Oberfläche hinterlassen können.
- Reinigen Sie die behandelte Oberfläche leicht, ohne Druck auszuüben, und trocknen Sie sie sofort ab.
- Durch zu starken Druck kann die behandelte Fläche irreversibel poliert werden.

Bei der Verwendung anderer Mittel zur Pflege von matten lackierten Oberflächen empfehlen wir, die Anweisungen des Herstellers zu befolgen und die Mittel zuerst an weniger sichtbaren Stellen der Türen zu testen. Die verwendeten Reinigungsmittel dürfen niemals Schleifmittel enthalten (Schleif- und Polierpasten, Pulver oder andere Substanzen, die die behandelte Oberfläche zerkratzen könnten).

Achtung: Die matte Oberflächenbehandlung kann durch Lösungsmittel, mechanische Belastung, Kratzer und Reibung mit erhöhtem Druck durch scharfe oder abrasive Gegenstände beschädigt werden.

2.7 PFLEGEANLEITUNG FÜR ORGANISCHES GLAS GLAKS

GLAKS besitzt hervorragende ästhetische Eigenschaften. Da es hygroskopisch ist, nimmt die Oberfläche innerhalb von 48–72 Stunden Luftfeuchtigkeit auf und erreicht erst danach ihre vollständige Härte und Widerstandsfähigkeit. Entfernen Sie die Schutzfolie erst nach der vollständigen Montage und Installation in einer trockenen und staubfreien Umgebung, um Kratzer durch Nägel oder scharfe bzw. abrasive Gegenstände zu vermeiden.

| VERSCHMUTZUNGSART | EMPFOHLENE REINIGUNGSMITTEL UND VERFAHREN |
|--|---|
| Sirup, Fruchtsaft, Konfitüre/Marmelade, Spirituosen, Milch, Tee, Kaffee, Wein, Seife, Tinte | Feuchter Schwamm |
| Tierische und pflanzliche Fette, Saucen, getrocknetes Blut, getrockneter Wein und Spirituosen, Eier, schwarzer Rauch, pflanzliche Gelatine, Vinylkleber, organische Rückstände, wasserbasierte Farben, Kleberückstände nach dem Entfernen der Schutzfolie, Arabisches Gummi, Acryl- oder Pflanzengummi | Mit Seife oder Haushaltsreiniger in kaltem Wasser getränkter Schwamm – gut abspülen und mit einem Baumwolltuch trocknen |
| Haarspray, pflanzliche oder Rizinusöle, Kugelschreiber und Marker, Wachs, fettiges Make-up oder Puder, Flecken durch verdunstete Lösungsmittel | Alkohol oder Aceton mit einem Baumwolltuch auftragen – gut abspülen und mit einem Baumwolltuch oder Küchenpapier trocknen |
| Silikonrückstände | Vorsichtig mit einem Holz- oder Kunststoffwerkzeug abkratzen, um die Oberfläche nicht zu beschädigen; nach vollständigem Trocknen können sie nicht mehr entfernt werden |
| Kalkablagerungen | Reinigungsmittel mit geringem Anteil an Zitronensäure oder Essig (max. 10%) |

Reinigungsempfehlungen

Achtung: Vermeiden Sie erhöhte mechanische Belastung, insbesondere Kratzer und Reibung der Oberfläche mit Gegenständen, die scharfe oder abrasive Oberflächen haben – wie Reinigungsschwämme mit rauer Seite, Bürsten, Schaber, Stahlwolle usw.

Reinigungsempfehlungen

Dank der verwendeten Technologien verfügt FENIX NTM® über eine matte Oberfläche, Schutz vor Fingerabdrücken und die Möglichkeit zur thermischen Reparatur von Mikroschrammen. Es zeichnet sich durch extrem einfache Reinigung, eine deutliche Hemmung des Wachstums von Bakterien und Schimmel sowie eine hohe Beständigkeit gegen Abrieb, Kratzer und Abnutzung aus.

FENIX NTM® muss regelmäßig gereinigt werden, erfordert jedoch keine besondere Pflege. Es verträgt nahezu alle gängigen Reinigungs- und Desinfektionsmittel. Für die tägliche Reinigung empfehlen wir die Verwendung eines Nanoschwamms. Bei Verschmutzungen, die mit herkömmlichen Küchenreinigungsmitteln nicht entfernt werden können, empfehlen wir die Verwendung von nicht-aggressiven aromatischen (acetatbasierten) Lösungsmitteln. Bei mikroskopischen Kratzern befolgen Sie bitte die Anweisungen zur thermischen Reparatur.

Sirup, Fruchtsäfte, Konfitüre, Spirituosen, Milch, Kaffee, Wein, Seife und Tinte

- Entfernen Sie Flecken mit einem Entfetter, der auf ein feuchtes Mikrofasertuch aufgetragen wurde.
- Reinigen Sie mit einem Mikrofasertuch, das in warmem Wasser getränkt ist.

Tierische und pflanzliche Fette, Saucen, getrocknetes Blut, Eier, schwarzer Rauch, Gelatine, Gemüse, vinylbasierte Klebstoffe, organische Rückstände, Arabisches Gummi

- Entfernen Sie Flecken mit Küchenpapier.
- Tragen Sie einen Entfetter mit einem Mikrofasertuch auf.
- Spülen Sie mit warmem Wasser mithilfe eines Mikrofasertuchs.

Haarspray, Pflanzenöl, Kugelschreiber, Marker, Tinte, Wachs, Cremes und fettiges Make-up, Lösungsmittelreste, Nagellack, Sprühlack, Leinöl, synthetische Ölfarben, Neoprenklebstoffe, Silikonrückstände, Kalkablagerungen

- Entfernen Sie Flecken mit Küchenpapier und Aceton (Nagellackentferner).
- Reinigen Sie mit einem Entfetter, der auf ein Mikrofasertuch aufgetragen wurde.
- Spülen Sie mit warmem Wasser mithilfe eines Mikrofasertuchs.

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

Um die besten Reinigungsergebnisse zu erzielen, sollten die folgenden Grundsätze beachtet werden:

- Entfernen Sie die Schutzfolie erst nach der vollständigen Montage und Installation in einer trockenen und staubfreien Umgebung. Achten Sie darauf, dass die Oberfläche nicht durch Nägel oder scharfe bzw. abrasive Gegenstände zerkratzt wird.
- Das Material ist sehr widerstandsfähig, darf jedoch nicht mit Produkten behandelt werden, die abrasive Substanzen enthalten, sowie mit abrasiven Schwämmen (z.B. extra grüne Scheuerfasern) oder ungeeigneten Werkzeugen wie Schleifpapier oder Stahlwolle.
- Verwenden Sie keine Produkte mit hohem Säuregehalt oder stark alkalische Mittel, da sie Flecken auf der Oberfläche hinterlassen können.
- Das für das Auftragen von Lösungsmitteln verwendete Tuch muss absolut sauber sein, um keine Spuren auf der Oberfläche zu hinterlassen. Eventuelle Streifen können durch Abspülen mit heißem Wasser und anschließendes Trocknen entfernt werden.
- Möbelpolituren und Reiniger, die Wachs enthalten, sind ungeeignet, da sie auf der dichten Oberfläche eine klebrige Schicht bilden, auf der Schmutz haften bleibt.

Thermische Reparatur von Mikroschrammen

Eine der interessantesten Eigenschaften des Materials ist die Möglichkeit, feine Oberflächenkratzer einfach zu reparieren. Legen Sie ein feuchtes Papiertuch oder Taschentuch auf die zerkratzte Stelle und halten Sie ein auf 120°C erhitztes Bügeleisen für maximal 30 Sekunden darauf. Wischen Sie danach die Oberfläche ab und trocknen Sie sie mit einem trockenen Tuch (Mikrofasertuch, Küchenpapier oder Taschentuch).

Tests haben gezeigt, dass selbst nach 100 Zyklen der Entfernung von Mikrokratzern mithilfe eines Bügeleisens keine Spuren auf der Oberfläche verbleiben, obwohl die Kratzer an derselben Stelle gemacht wurden! Kleinere Beschädigungen lassen sich zudem mit einem Nanoschwamm entfernen, entweder sofort oder nach 24 Stunden.

Dieses Material erfordert keine besondere Pflege; die Oberflächen lassen sich sehr leicht reinigen. Dies gilt für glatte, matte und strukturierte Ausführungen.

Leichte Verschmutzungen (Frisch)

Die Oberfläche kann mit Papiertüchern, sauberen weichen Tüchern (trocken oder feucht) oder einem weichen Schwamm gereinigt werden. Streifen entstehen meist bei der Reinigung der Oberfläche mit organischen Lösungsmitteln in Kombination mit kaltem Wasser sowie durch wiederholt benutzte Tücher oder Fensterleder. Für eine perfekte, streifenfreie Reinigung empfiehlt es sich, die Oberfläche mit warmem Wasser abzuwischen und anschließend mit handelsüblichen Papier- oder Mikrofasertüchern zu trocknen. Dies gilt für normale Oberflächen, ausgenommen matte Ausführungen.

Stärkere Verschmutzungen

Reinigen Sie mit heißem Wasser, einem sauberen nahtlosen Tuch, einem Mikrofasertuch, Schwamm oder einer weichen Bürste. Handelsübliche Haushaltsreiniger oder flüssige Seife (beides ohne abrasive Bestandteile) können verwendet werden. Nach der Reinigung die Oberfläche mit einem feuchten Tuch abwischen, um alle Reinigungsmittelreste zu entfernen und so Streifenbildung zu vermeiden. Danach die Oberfläche mit einem saugfähigen Textil- oder Papiertuch trocknen. Dies gilt für normale Oberflächen, ausgenommen matte Ausführungen.

Reinigungsmittel, die keinesfalls verwendet werden dürfen:

- Schleif- und Scheuermittel (Scheuerpulver, Schwämme mit rauer Seite, Stahlwolle)
- Bleichmittel
- Reinigungsmittel mit starken Säuren und starken sauren Salzen
- Dampf-Reinigungsgeräte

Pflegeanleitung für matte Oberflächen (z.B. Struktur SM, ST9)

Gewöhnliche Verschmutzungen lassen sich problemlos entfernen. Es ist jedoch wichtig, die Oberfläche nicht mit scharfen Reinigungsmitteln/Pulvern, Stahlwolle, Poliermitteln, Waschmitteln, Möbelreinigern, Bleichmitteln oder Reinigungsmitteln mit starken Säuren zu behandeln. Diese Produkte sowie zu raue Tücher oder Schwämme können glänzende Stellen verursachen, was eine irreversible Beschädigung der matten Oberflächen bedeutet. Fettige Verschmutzungen sollten so schnell wie möglich entfernt werden (spätestens innerhalb von 48 Stunden).

Pflegeanleitung für tief strukturierte Oberflächen (z.B. ST22, Fleetwood ST28 bis ST38 usw.)

Diese Oberflächen sind widerstandsfähiger und weniger anfällig für mechanische oder chemische Beschädigungen. Dennoch muss auch hier ein bestimmtes Verfahren befolgt werden. Reinigen Sie stets in Richtung der Struktur. Andernfalls gelten je nach Verschmutzungsgrad alle weiteren in den vorigen Absätzen beschriebenen Anweisungen.

2.10 REINIGUNGS- UND PFLEGEANLEITUNG FÜR GRIFFE MIT PULVERBESCHICHTUNG

Praktische Durchführungshinweise:

Mit reichlich Wasser abspülen. Reinigen Sie mit einer wässrigen Lösung eines neutralen pH-Reinigungsmittels (ohne abrasive Bestandteile) mit einem Schwamm oder einem weichen Tuch. Anschließend mit klarem Wasser nachspülen und trocknen.

Im Allgemeinen sollte die Reinigung so schnell wie möglich nach der Kontamination der organischen Beschichtung durchgeführt werden. Die Eignung des Reinigungsmittels und des Verfahrens sollte vorab getestet und genehmigt werden, und die gereinigte Oberfläche muss gründlich mit klarem Wasser abgespült werden.

Besondere Vorsicht ist bei der Reinigung von Beschichtungen mit Perleffektpigmenten oder matten Farben geboten, da der Oberflächeneffekt verändert werden könnte. Daher müssen alle hier aufgeführten Verfahren zuerst an einer Testfläche getestet werden, um sicherzustellen, dass keine Schäden an der lackierten Oberfläche entstehen.

Absolut ungeeignete Reinigungsmittel:

Lösungsmittelhaltige Reiniger, Verdüner, Aceton, chlorierte Kohlenwasserstoffe usw. Säuren, Basen, stark alkalische Reiniger, Scheuermittel oder Produkte mit abrasiver Wirkung (z.B. Stahlwolle, Textilien mit groben und harten Fasern).

Zusatz:

Alle schriftlich oder mündlich erteilten technischen und anwendungstechnischen Ratschläge basieren auf dem aktuellen Kenntnisstand, gelten jedoch nur als unverbindliche Anleitungen.